

Geselligkeit und Hilfe für Pensionisten

Den Zentralverband der Pensionisten gibt es seit 1924. Er ist somit der am längsten bestehende Verband für Pensionisten in Österreich.

Der Zentralverband hilft nicht nur Sozial- und Rechtsfragen sondern organisiert auch Ausflüge und Freizeitaktivitäten für die ältere Generation. In vielen steirischen Gemeinden gibt es Ortsgruppen. Wenn Sie Mitglied werden wollen oder sich einfach an Ausflügen oder anderen Aktivitäten beteiligen wollen, rufen Sie bitte unser Büro in Graz an: Es ist von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 0316/ 71 24 80 erreichbar.



SPRECHTAGE

des Zentralverbandes
der Pensionisten

Montag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Lagergasse 98a, 8020 Graz

Tel. 0316/71 24 80

um Voranmeldung wird gebeten.

Wir helfen und beraten bei:

- Anträgen um Pflegegeld
- Antrag für eine „einmalige Unterstützung“
- Absetzbeträgen für Lohnsteuer wie Erwerbsminderung, Diät, usw.
- Pensionsanträgen wie Alterspension, Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspension, Hinterbliebenenpension wie Abfertigung und Abfindung
- bei anderen Problemen

TEURE LIFTKARTEN Schifahren ist purer Luxus

Bis zu 37 Euro (509 Schilling) kostet eine Tageskarte fürs Liftfahren auf steirischen Schibergen. Für Familien ist ein Tagesausflug zur Schipiste ein teures Vergnügen.

Zwa Brettln, a gführiger Schnee, oje..." – So müssen immer mehr Schifahrer ihr Lied auf den Wintersport anstimmen. Denn wer mit Schi zu Tal düsen will, muss immer mehr ans Eingemachte des Sparschweins gehen. Einmal ganz abgesehen von den Preisen für Schi, Stöcke, Schischuhe oder Anzüge heißt es nämlich an der Liftkasse immer ordentlicher blechen. Etwa 37 Euro auf der Planai – um einen Euro mehr als im letzten Winter.

Viele steirische Pisten-

betreiber haben den Preis ihrer Tageskarten pünktlich zu Beginn der Wintersaison angehoben – nachdem man sich am Ende des letzten Winters vielerorts noch über die beste Saison überhaupt und Rekordeinnahmen freute. Als Grund für den Preisanstieg geben die Schigebiete an, dass die Kosten für die Beschneigung, für Treibstoffe und Löhne gestiegen seien.

Erwachsene zahlen nun je nach Größe des Schigebietes zwischen 20 und 37 Euro für einen Schitag, wobei sich alle bekannten Schiberge an der Obergrenze orientieren. Wochenpässe – sie gelten meist sechs Tage – schlagen mit 150 bis 175 Euro zu

Buche und sind damit nur mehr unwesentlich günstiger als eine entsprechende Sammlung von Tageskarten. Die Wochen-Kinderkarten bekommt man um rund 90 Euro.

Dass es so nicht sein muss, zeigen kleinere aber deshalb nicht weniger feine Schigebiete. Am Gaberl etwa kostet die Liftkarte für Erwachsene wie bisher „nur“ 20 Euro pro Tag.

Tageskarte (Euro)	Erwachsene	Kinder
Aflenzner Bürgeralm:	24 (330 öS)	14,50
Gaberl:	20 (275 öS)	13,50
Hebalm:	31 (426 öS)	19,50
Kreischberg:	30,50 (420 öS)	16
Planai:	37 (509 öS)	19
Präbichl:	29 (399 öS)	14,50
Riesneralm:	26 (358 öS)	14,50
Salzstiegl:	23,50 (323 öS)	14,10
Weinebene:	24 (330 öS)	14



Wer Schifahren geht, muss tief ins die Geldtasche greifen. Für eine 4-köpfige Familie kosten nur die Liftkarten für einen Tag bis zu 120 Euro – ohne Fahrt, Essen, Schiausrüstung. Viele Familien und damit der Schinachwuchs werden ausbleiben.

Politik-Stammtisch in Voitsberg

Seit 13 Monaten ist die KPÖ mit vier Abgeordneten im Steiermärkischen Landtag vertreten. Wir finden, es ist an der Zeit, eine erste Bilanz zu ziehen.

Am Montag, den 11. De-

zember 2006, um 19 Uhr, findet im KPÖ-Bezirksheim, Conrad-von-Hötzendorfstraße 29, der **1. weststeirische Politik-Stammtisch** statt. Klubobmann LABg. Ernest Kaltenegger und LABg. Clau-

dia Klimt-Weithaler werden zu Gast sein, über ihre Arbeit im Landtag berichten und ihnen Rede und Antwort stehen. Kommen sie hin und reden sie mit! Wir freuen uns über ihren Besuch!